

angeblich nicht, während doch der Punier *reeto itinere* nach Rom zog und Spoletium stürmte, das er nicht hinter sich lassen durfte, wie auch Pyrrhos Fregellae nicht hinter sich gelassen hatte, so widerlegen sich diese Irrthümer von selbst. Hannibal musste eine feste Stadt gewinnen, um daselbst sein Depot, Lazareth, seine Magazine anzulegen, einen Stützpunkt für seine Operationen zu gewinnen. Erlangte er ferner Spoletium, so war ihm der Weg nach Rom offen; erlangte er es nicht, so war trotz des Sieges am Trasimen der Feldzug im Norden gescheitert und musste eine neue Operationsbasis gewonnen werden. Hannibal hatte gar keine Ursache eine Masse von Leuten nur deshalb auf's Spiel zu setzen, damit er erfahre, ob die Thore von Spoleto offen stünden oder nicht; sondern der Hauptplan nach Rom auf dem linken Tiberufer vorzurücken — die Frage, welche an ihn herantrat, als er sich an den trasimenischen See wandte, war und blieb zu seinem Nachtheile gelöst. Wenn Hannibal von Spoleto *cum magna clade* zurückgeworfen wurde, so beweist dies wenigstens, dass er ein grosses Interesse hatte, eine grosse Niederlage zu riskiren, wenn es auch sehr eigenthümlich ist, dass er dem nachrückenden Consul Servilius auswich, anstatt auch ihn anzugreifen und zu vernichten. Er hatte doch jedenfalls Ursache sein Heer zu schonen und nichts zu wagen, wo der Vortheil nicht sicher war.

Nach Peter's Geschichte Rom's I, p 35, zog Hannibal wahrscheinlich über den Pass von Pontremoli in die Gegend von Lucca, erreichte erst bei Fiesole wieder festen Boden, schlug da ein Lager auf, führte sein Heer bei dem römischen vorüber in das offen liegende Etrurien und nahm endlich seine Richtung auf Rom zu. Dann führte er sein Heer bei Cortona vorbei und stellte es auf eine im Süden des trasimenischen See's gelegene Ebene auf. Die 4000 Reiter des Centenis trafen kurz nach der Schlacht in der Nähe des Schlachtfeldes ein. Hannibal verfolgte den Plan, erst die Bundesgenossen von Rom abtrünnig zu machen und dann es zu vernichten. Eben dieses war auch die Ursache, warum er nach der Schlacht nicht gegen Rom selbst rückte. Er zog daher — nach Umbrien und von hier nach einem fruchtlosen Handstreich gegen die römische Colonie Spoletium nach Picenum. S. 353.

Wozu Hannibal, wenn er nicht nach Rom ziehen wollte nach dem durch die Natur selbst so festen Spoleto und dann erst,